

Aurania Resources sichert sich neue Explorationslizenzen in der Bretagne, Frankreich

10.12.2025 | [IRW-Press](#)

Toronto, 10. Dezember 2025 - [Aurania Resources Ltd.](#) (TSXV: ARU; OTCQB: AUIAF; Frankfurt: 20Q) (Aurania oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass es über eine hundertprozentige französische Tochtergesellschaft drei neue Explorationslizenzen für polymetallische Metalle, darunter Gold, auf der Halbinsel Bretagne im Nordwesten Frankreichs erhalten hat.

Präsident und CEO Dr. Keith Barron kommentierte: Die Entscheidung der französischen Regierung, uns diese Genehmigungen zu erteilen, ist eine hervorragende Gelegenheit für die Bretagne und die Pays de la Loire, ein tieferes Verständnis ihrer Bodenschätze zu erlangen, und für Frankreich, neue Metallvorkommen zu finden, um die Versorgung des Landes durch die vom Unternehmen durchgeführten Explorationsarbeiten sicherzustellen. Dies ist auch eine neue Chance für Aurania in einem Land, in dem institutionelle Stabilität und eine hochwertige Infrastruktur die Exploration sicherer und effizienter machen als in anderen Regionen der Welt. Die ersten Bergbauinventarstudien, die vom französischen geologischen Dienst (BRGM) durchgeführt wurden, bestätigten das Vorkommen von Gold in Verbindung mit strategischen Metallen über mehr als 150 km entlang der Scherzone, in einigen Fällen mit außergewöhnlichen Gehalten. Dies zeigt die Stärke der hydrothermalen Aktivität, die in dieser Region stattfand.

Aurania gab bereits 2023 die Beantragung einer Explorationsgenehmigung mit dem Namen Epona bekannt (siehe Pressemitteilung vom 24. Juli 2023). Anschließend reichte das Unternehmen im Oktober 2023 zwei weitere Anträge ein, Taranis und Bélénos, die Gebiete von 359,5 km² bzw. 440,9 km² umfassen. Diese Gebiete befinden sich im Süden der Bretagne und im Norden der Pays de la Loire in Frankreich (siehe Karte in Abbildung 1 unten).

Seit der Antike ist die Bretagne ein wichtiger Metallproduzent in Europa - sie lieferte Zinn und Gold an das Römische Reich, dann im Mittelalter unedle Metalle und Silber und später während der industriellen Revolution Zinn, Antimon und Uran. Trotz dieser langen Geschichte wurden seit den 1980er Jahren keine Explorations in der Region durchgeführt, sodass ihr bedeutendes Potenzial weitgehend unerschlossen blieb. Dank mehr als vier Jahrzehnten Fortschritt in der Explorationstechnologie könnte die Anwendung moderner Explorationsmethoden die Bretagne zu einem vielversprechenden Gebiet machen, das als Greenfield-Gebiet betrachtet werden kann.

Der Zweck dieser Genehmigungen besteht darin, die südarmorikanische Scherzone zu erkunden, eine bedeutende Krustenverwerfung, in der sich laut BRGM Mineralisierungen von Antimon, Wolfram, Zinn, Zink und Kupfer - begleitet von Gold - sowie anderen Metallen abgelagert haben.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82161/ARU_101225_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 1: Lage der Genehmigungen von Aurania in Frankreich.

Potenzial für polymetallische strategische Metalle

Mit einer Geologie, die mit der Iberischen Halbinsel, dem Böhmischem Massiv, Neufundland und anderen variskanischen Terranen vergleichbar ist, sticht das Armorikanische Massiv als möglicher Kandidat hervor, um den wachsenden Bedarf Europas an strategischen Metallen in einem weitgehend von China dominierten Marktumfeld zu decken. Die Europäische Union hat den Europäischen Akt für kritische Rohstoffe ins Leben gerufen, einen Plan, der darauf abzielt, bis 2030 10 % der Metallversorgung aus Europa zu sichern. Die Unterstützung für die Bergbauindustrie wurde erstmals 2022 von der französischen Regierung nach Erhalt des Varin-Berichts zum Ausdruck gebracht und später durch die Einführung eines neuen nationalen Mineralinventars bekräftigt. Die von Aurania ausgewählten Gebiete stehen im Einklang mit diesem Plan und weisen ein starkes Potenzial für strategische Metalle wie Antimon, Wolfram und Zinn sowie Zink und Silber mit Indium als Nebenprodukt auf (siehe Abbildung 2). Im September 2023 kündigte Präsident Emmanuel Macron die Einführung einer umfassenden Aktualisierung des nationalen Mineralinventars Frankreichs an, das als Inventaire des Ressources Minérales (IRM) bekannt ist. Diese Initiative wurde ins Leben gerufen, um unterirdische Gebiete mit potenziellen Bodenschätzen zu identifizieren, die Importabhängigkeit zu verringern

und Reindustrialisierungsbemühungen zu unterstützen. Das Inventar wird vom französischen geologischen Dienst (BRGM) geführt und steht im Einklang mit dem Gesetz der EU über kritische Rohstoffe.

<https://www.brgm.fr/en/news/feature-article/mineral-resources-inventory-answers-questions-faq>

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82161/ARU_101225_DEPRcom.002.jpeg

Abbildung 2: Geologie der Konzessionsgebiete und wichtigste Rohstoffe.

Potenzial für Gold

Ein Vorteil des Armorikanischen Massivs ist sein potenzieller Reichtum an Gold in Verbindung mit den oben genannten Metallen, was die Wahrscheinlichkeit einer wirtschaftlichen Entdeckung erhöht. In dieser Hinsicht lässt sich das Gebiet mit dem derzeit von New Found Gold in Neufundland, Kanada, explorierten Gebiet vergleichen, wo eine ähnliche Goldverteilung entlang einer Scherzone in einer vergleichbaren geologischen Umgebung aus dem Kambrium bis zum Ordovizium beobachtet wird.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82161/ARU_101225_DEPRcom.003.jpeg

Abbildung 3: Vergleich im gleichen Maßstab zwischen der Geologie und den Goldvorkommen im Queensway-Gebiet (New Found Gold) in Kanada und dem Gebiet der Konzessionen von Aurania in Frankreich (modifiziert aus der Karte, die im 43-101-Bericht, Januar 2023 Exploration Update: [New Found Gold Corp.](#)'s Queensway Gold Project, NL, Abbildung 7.17 veröffentlicht wurde).

Nächste Schritte

Aurania wird die Einbindung der Interessengruppen fortsetzen, einschließlich der Kontaktaufnahme und des Dialogs mit lokalen Landbesitzern, und gleichzeitig die Vorbereitungen für eine geophysikalische Luftvermessung und anschließende Feldaktivitäten vorantreiben.

Qualifizierte Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen geologischen Informationen wurden von Jean-Paul Pallier, MSc, Vice President Exploration des Unternehmens, überprüft und genehmigt. Herr Pallier ist ein von der European Federation of Geologists benannter EurGeol und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects der Canadian Securities Administrators.

Über Aurania

Aurania ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das sich mit der Identifizierung, Bewertung, Akquisition und Exploration von Mineralgrundstücken befasst, wobei der Schwerpunkt auf Edelmetallen und kritischen Energierohstoffen in Europa liegt.

Informationen zu Aurania und technische Berichte sind unter www.aurania.com und www.sedar.com sowie auf Facebook unter <https://www.facebook.com/auranialtd/>, Twitter unter <https://twitter.com/auranialtd> und LinkedIn unter <https://www.linkedin.com/company/aurania-resources-ltd-> verfügbar.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Carolyn Muir, VP Unternehmensentwicklung & Investor Relations
[Aurania Resources Ltd.](#)
(416) 367-3200
carolyn.muir@aurania.com

In Europa
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, die sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen beziehen und die aktuellen Erwartungen und Annahmen des Managements widerspiegeln. Zu den zukunftsgerichteten Informationen gehört, dass die Explorationsaktivitäten des Unternehmens eine hervorragende Gelegenheit für die Bretagne und die Pays de la Loire darstellen könnten, ein tieferes Verständnis ihrer unterirdischen Ressourcen zu erlangen, dass der Zweck der Erlangung der Genehmigungen darin besteht, die South Armorican Shear Zone zu erkunden, dass das Armorican Massif als möglicher Kandidat hervorsticht, um die wachsende Nachfrage Europas nach strategischen Metallen zu decken, dass ein Vorteil des Armorican Massif sein potenzieller Reichtum an Gold in Verbindung mit den oben genannten Metallen ist, was die Wahrscheinlichkeit einer wirtschaftlichen Entdeckung erhöht, die nächsten Schritte des Unternehmens in Bezug auf die Genehmigungen und die damit durchgeführten Explorationsaktivitäten, die Ziele, Vorgaben oder Zukunftspläne von Aurania, Aussagen, Explorationsergebnisse, potenzielle Mineralisierungen, die Tonnage und der Gehalt der Mineralisierung, die für eine wirtschaftliche Gewinnung und Verarbeitung in Frage kommen, die Vorzüge und die Wirksamkeit bekannter Verarbeitungs- und Gewinnungsmethoden, das Portfolio, die Finanzlage, das Managementteam und das verbesserte Kapitalmarktprofil des Unternehmens, die Schätzung der Mineralressourcen, die Exploration, der Zeitpunkt der Aufnahme des Betriebs, der Beginn eines Bohrprogramms und Schätzungen der Marktbedingungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die aktuellen Einschätzungen des Managements wider und basieren auf Annahmen und Informationen, die Aurania derzeit zur Verfügung stehen, einschließlich der Annahme, dass es keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen der Metallpreise geben wird und dass alle erforderlichen Zustimmungen, Lizenzen, Genehmigungen und Zulassungen, einschließlich verschiedener lokaler behördlicher Lizenzen und des Marktes, eingeholt werden können. Investoren werden darauf hingewiesen, dass diese zukunftsgerichteten Aussagen weder Versprechen noch Garantien sind und Risiken und Ungewissheiten unterliegen, die dazu führen können, dass die zukünftigen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen abweichen. Zu den Risikofaktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen, gehören unter anderem: das Versäumnis, Mineralressourcen zu identifizieren; das Versäumnis, geschätzte Mineralressourcen in Reserven umzuwandeln; die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie abzuschließen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt; der vorläufige Charakter der metallurgischen Testergebnisse; die Unfähigkeit, die Mineralisierung mit bekannten Abbaumethoden zu gewinnen und zu verarbeiten; das Vorhandensein schädlicher Mineralisierungen oder die Unfähigkeit, die Mineralisierung auf umweltverträgliche Weise zu verarbeiten; Rohstoffpreise, Störungen der Lieferkette, Beschränkungen der Arbeitskraft und der Anwesenheit am Arbeitsplatz sowie des lokalen und internationalen Reiseverkehrs; das Versäumnis, die erforderlichen behördlichen Lizenzen, Genehmigungen und Zustimmungen zu erhalten, oder Verzögerungen bei deren Erhalt; die Unfähigkeit, bei Bedarf Finanzmittel zu beschaffen; ein allgemeiner wirtschaftlicher Abschwung, volatile Aktienkurse, Streiks, politische Unruhen, Änderungen der Bergbauvorschriften, denen Aurania unterliegt; die Nichteinhaltung von Umweltvorschriften; eine Schwächung des Vertrauens des Marktes und der Industrie in Edelmetalle und Basismetalle; sowie die Risiken, die in den öffentlichen Dokumenten des Unternehmens auf SEDAR+ aufgeführt sind. Aurania weist den Leser darauf hin, dass die oben aufgeführte Liste der Risikofaktoren nicht vollständig ist. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht übermäßig auf diese zukunftsgerichteten Informationen verlassen, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gelten, und es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass diese Ereignisse innerhalb der angegebenen Zeiträume oder überhaupt eintreten werden. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/715248--Aurania-Resources-sichert-sich-neue-Explorationslizenzen-in-der-Bretagne-Frankreich.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).